Stadt Erlangen

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit der Jugend- und Familienberatung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Stadtjugendamt, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadtjugendamt@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2844.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für Ihre psychologische, pädagogische und therapeutische Unterstützung im Rahmen der Jugend- und Familienberatung erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit §§ 8a, 17, 18, 28, 35a, 41, 41a und 61 ff. Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), §§ 98 bis 103 SGB VIII sowie § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) und §§ 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) verarbeitet.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogen Daten von Ihnen:

- Anmeldedatum,
- Name, Vorname,
- Geburtsdatum und -ort,
- Geschlecht,
- Anschrift mit Kontaktdaten,
- Anzahl der Geschwister,
- Gründe / Anlässe für die Hilfegewährung des Kindes,
- Erhalt bisheriger Hilfen nach dem SGB VIII,
- anschließender Aufenthaltsort des Kindes,
- unmittelbar nachfolgende Hilfe für das Kind,
- Schulart des Kindes,
- Situation in der Herkunftsfamilie,
- wirtschaftliche Situation,
- Beginn der Hilfegewährung,
- gewöhnlicher Aufenthaltsort des Kindes zu Beginn der Hilfe,

- Art der Hilfe,
- Träger der Einrichtung,
- Daten zu den Eltern (zum Beispiel Migrationshintergrund, vorrangig gesprochen Sprache, Erwerbsstatus, Sorgerechtsstatus),
- Daten zum Fall (zum Beispiel Schwerpunkt der Beratung, Gründe für die Beendigung der Hilfe, Dauer der Beratungen, Ergebnis der Beratung).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Regierung von Mittelfranken (Weitergabe in anonymisierter Form für die Antragstellung und Verwendungsnachweisprüfung zur Förderung von Erziehungsberatungsstellen),
- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer von 5 Jahren gespeichert. In Kinderschutzfällen nach § 8a SGB VIII beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre bzw. bis zur Volljährigkeit des Kindes.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).